



Frischer Wind
für erlebbaren
Fortschritt



Cleverere
Lösungen für eine
blühende Zukunft



Große Bühnen
für spürbare Vielfalt



Moderne Räume
für gemeinsames Lernen



Neue Wege
für wirkliche
Verbindungen



Echte Chancen
für kluge Köpfe

Europa
stärkt MV
MV stärkt dich.

Inhalt

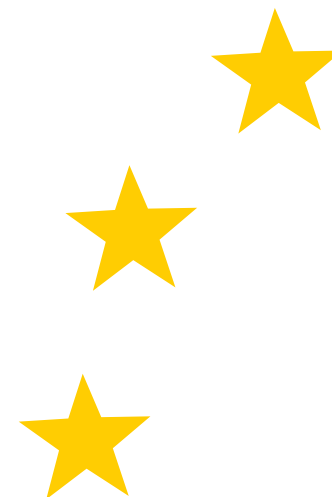
Willkommen	3
Was ist EFRE?	4
Was ist ESF Plus?	5

Förderung in Aktion

Bildung	6
Soziales	8
Natur	10
Wirtschaft	12
Kultur	14
Infrastruktur	16

Der Förderantrag

Wer kann einen Förderantrag stellen?	18
Wie läuft der Förderprozess ab?	18
Deine Möglichkeiten	19
Beratung und Kontaktaufnahme	19



Willkommen in Mecklenburg-Vorpommern –

Land der Chancen mit europäischer Unterstützung

Liebe Leserin, lieber Leser,

Mecklenburg-Vorpommern ist eine Region im Wandel. Unsere Städte, Gemeinden und ländlichen Räume stehen vor vielfältigen Herausforderungen, aber auch vor großen Chancen. Gerade in einer Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt, wirtschaftliche Entwicklung, Nachhaltigkeit und Innovation wichtiger denn je sind, bieten die EU-Fonds EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) und ESF Plus (Europäischer Sozialfonds Plus) entscheidende Impulse. Sie ermöglichen es, Zukunft aktiv zu gestalten — für unsere Unternehmen, unsere Kommunen, unsere Umwelt und vor allem für die Menschen, die hier leben.

Von innovativen Forschungsprojekten über Investitionen in moderne Infrastruktur und Digitalisierung bis hin zu Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen: Die EU-Fördermittel schaffen breite Entwicklungsmöglichkeiten. Sie helfen dabei, regionale Ungleichheiten abzubauen, nachhaltiges Wachstum zu fördern und Mecklenburg-Vorpommern als attraktiven und lebenswerten Ort für alle Generationen zu gestalten.

Die Unterstützung aus Brüssel ist dabei weit mehr als nur eine finanzielle Hilfe. Sie ist ein Ausdruck gelebter europäischer Solidarität und Partnerschaft. Projekte, die durch EFRE und ESF Plus ermöglicht werden, machen Europa konkret erlebbar: in Schulen und Hochschulen, Unternehmen und Start-ups, im kulturellen Leben, im Umweltschutz und in der sozialen Teilhabe. Sie eröffnen Perspektiven, stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und leisten einen Beitrag dazu, dass Mecklenburg-Vorpommern auch in Zukunft wettbewerbsfähig, innovativ und lebenswert bleibt.

Herzliche Grüße



Was ist

EFRE?

Der **Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)** ist eines der zentralen Instrumente der EU-Strukturpolitik und wurde 1975 gegründet, um regionale Ungleichheiten innerhalb Europas zu verringern und strukturschwachen Regionen neue Entwicklungschancen zu eröffnen. Sein übergeordnetes Ziel ist es, wirtschaftlichen Zusammenhalt zu fördern, Arbeitsplätze zu schaffen und eine nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen.

Für Mecklenburg-Vorpommern stehen im aktuellen Förderzeitraum (2021–2027) rund 924,5 Millionen Euro aus dem EFRE zur Verfügung, die durch landesweite Kofinanzierung auf insgesamt etwa 1,5 Milliarden Euro anwachsen.



Worauf konzentriert sich die Förderung?

Die Verteilung der Mittel erfolgt im Rahmen eines operationellen Programms und konzentriert sich auf drei zentrale Handlungsfelder:

1. **Forschung, Entwicklung und Innovation** — insbesondere zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU), zur Förderung universitärer Forschungsstrukturen und Innovationsnetzwerke.
2. **CO₂-Reduktion und Klimaschutz** — Investitionen in Energieeffizienz und klimafreundliche Technologien, auch in Schulen und öffentlichen Einrichtungen.
3. **Naturschutz und grüne Infrastruktur** — etwa Moor- und Waldschutz, Wiedervernässung von Mooren und klimaangepasster Waldbau.

Diese Schwerpunkte orientieren sich an den fünf politischen Zielen der EU-Kohäsionspolitik wie einem intelligenten, grünen und bürgernahen Europa. Ferner unterstützt der EFRE europäische Kooperationen (z. B. Interreg) sowie Investitionen in Bildung, Infrastruktur und lokale Entwicklung.

Für wen ist EFRE gedacht?

Gefördert werden hauptsächlich:

- **KMU und Start-ups**, die innovative Produkte und Dienstleistungen entwickeln wollen,
- **Forschungseinrichtungen und Hochschulen**, die anwendungsorientierte Forschung betreiben,
- **Kommunen und öffentliche Einrichtungen**, die Energieeffizienz, Infrastruktur oder Umweltschutzprojekte umsetzen,
- **Regionale Akteure**, die nachhaltige Stadt- oder Landschaftsentwicklung betreiben.

Die Förderung erfolgt nicht isoliert, sondern im Rahmen partner-schaftlicher Kooperation zwischen EU-Kommission, Bund, Ländern und lokalen Akteuren — mit dem Ziel, die Wirkung der Maßnahmen optimal zu verankern und umzusetzen.

Was ist

ESF Plus?

Der **Europäische Sozialfonds Plus (ESF Plus)** ist das zentrale arbeitsmarktpolitische Instrument der EU, das darauf abzielt, Beschäftigungschancen zu verbessern, soziale Integration zu fördern und Bildung sowie Qualifizierung zu stärken. In der Förderperiode 2021–2027 wurde der ESF zu ESF Plus, indem vier bisher getrennte Programme unter einem Dach zusammengeführt wurden.

Warum ist ESF Plus für Mecklenburg-Vorpommern wichtig?

Für die Förderperiode 2021–2027 stehen Mecklenburg-Vorpommern insgesamt rund **556,3 Millionen Euro** zur Verfügung, davon etwa **333,8 Millionen Euro** als ESF-Plus-Mittel. Diese Finanzmittel dienen dem übergeordneten Ziel, ein soziales und inklusives Europa zu gestalten. In MV konzentriert sich das Programm auf drei zentrale Prioritäten:

1. Fachkräftesicherung, Ausschöpfung des Arbeitsmarktpotenzials von Frauen und Gestaltung des Strukturwandels
2. Abbau von Bildungsbenachteiligung und Verbesserung von Schulerfolgen
3. Förderung sozialer Inklusion sowie Stärkung von Demokratie und Toleranz.

Welche Bereiche und Maßnahmen werden konkret gefördert?

Gefördert werden vielfältige Projekte, die unmittelbar Menschen zugutekommen und gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken:

- **Bildung und schulische Förderung:** Dazu gehören das freiwillige 10. Schuljahr, berufliche Ausbildungen, außerschulische Berufsorientierung und unterstützende pädagogische Fachkräfte.
- **Arbeitsmarkt und Qualifizierung:** ESF Plus unterstützt Programme zur beruflichen Fortbildung, zur Erhöhung des Fachkräftepotenzials und zur aktiven Arbeitsmarktpolitik unter Berücksichtigung des demografischen Wandels.
- **Soziale Inklusion:** Projekte, die Chancengleichheit, Teilhabe und die Integration benachteiligter Gruppen fördern, werden gezielt unterstützt (z. B. durch Bildungsangebote oder Qualifizierungsmaßnahmen).

Wer kann von ESF Plus profitieren und wie wird es umgesetzt?

Zielgruppen sind vorrangig Bildungsträger, gemeinnützige Organisationen, Unternehmen, Start-ups, Kommunen sowie Schulen und Hochschulen mit Bildungs- oder Beschäftigungsprojekten.



Förderung in Aktion:

Bildung

Bildung und Forschung — Zukunft gestalten, Chancen entfalten

Bildung und Forschung sind das Fundament für eine innovative, gerechte und zukunftsfähige Gesellschaft. Die EU-Förderung in Mecklenburg-Vorpommern stärkt diesen Bereich auf breiter Front und sorgt dafür, dass Menschen jeden Alters und jeder Herkunft ihr Potenzial entfalten können. Die Bandbreite der geförderten Teilbereiche ist beeindruckend und ihre Wirkung spürbar.

Wie profitieren die Menschen in MV?

Dank der EU-Förderung werden in Mecklenburg-Vorpommern digitale Schulen, innovative Forschungsprojekte und vielfältige Weiterbildungsangebote Realität. Jugendliche finden leichter den Weg in Ausbildung und Beruf, Erwachsene können sich in neuen Feldern weiterbilden, und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler forschen an den Lösungen von morgen. Die zahlreichen Maßnahmen tragen dazu bei, dass alle Menschen — ob in der Stadt oder auf dem Land — von besseren Bildungs- und Forschungschancen profitieren.





Schulische und außerschulische Bildung

EU-Mittel ermöglichen moderne digitale Lernangebote, Projekte zur Förderung von Medienkompetenz und digitaler Grundbildung. Schulprojekte, Berufsorientierungsmaßnahmen und gezielte Programme für den Übergang von der Schule in den Beruf werden genauso gefördert wie spezielle Bildungsangebote im ländlichen Raum, damit Bildung überall zugänglich bleibt.

Berufliche Qualifizierung und Weiterbildung

Die Arbeitswelt verändert sich ständig und die EU-Förderung hilft, Schritt zu halten. Unterstützt werden fachliche Weiterbildungen, Umschulungen und Nachqualifizierungen, damit Menschen sich an neue Anforderungen anpassen können. Das gilt besonders für Qualifizierungen im Bereich Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz oder wenn ganze Branchen im Strukturwandel stehen.

Hochschule und Wissenschaft

Innovationen entstehen dort, wo geforscht, experimentiert und Wissen geteilt wird. Die EU fördert Forschungsprojekte und Innovationsvorhaben an Hochschulen und sorgt für den Ausbau moderner Forschungsinfrastruktur. Besonders wichtig ist auch der Wissens- und Technologietransfer: Kooperationen zwischen Hochschulen und Unternehmen werden aktiv begleitet, damit aus Ideen marktreife Lösungen werden.

Chancengleichheit und Teilhabe

Gute Bildung soll für alle erreichbar sein, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Beeinträchtigung. Die EU setzt gezielt auf Projekte zur Förderung von Minderheiten in Bildung und Wissenschaft, auf Inklusion und Barriereabbau sowie auf den Zugang zu Bildungsangeboten für benachteiligte Gruppen. Beratungs- und Begleitangebote helfen durch das Bildungssystem und sorgen dafür, dass niemand zurückbleibt.

Grundschule „Nils Holgersson“, in Schwerin

An der Grundschule „Nils Holgersson“ in Schwerin unterstützt eine pädagogische Fachkraft (upF) gezielt den Unterricht. Sie fördert einzelne Schülerinnen und Schüler sowie Lerngruppen, begleitet Projekte, hilft bei der Gestaltung des Unterrichts und berät Eltern. Das Projekt stärkt die schulische Entwicklung und sorgt für mehr Chancengleichheit. Seit 2022 profitieren 33 „Brennpunktschulen“ in Mecklenburg-Vorpommern von dieser Unterstützung.

Neue Standorte für Vollzeitausbildungen im sozialpädagogischen Bereich in MV

Seit dem Schuljahr 2022/23 bieten fünf Berufsschulen in Mecklenburg-Vorpommern ESF-geförderte, vollzeitschulische Ausbildungen im sozialpädagogischen Bereich an. Dies stärkt die Kinderbetreuung, unterstützt Alleinerziehende beim (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben und sichert die sozialpädagogische Betreuung an Ganztagschulen. Die Ausbildungen an den Beruflichen Bildungszentren z. B. in Neubrandenburg, Stralsund und Güstrow tragen somit zur Fachkräftesicherung und besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei.

Universitätsmedizin Greifswald – OP-Roboter da Vinci SP

Die Universitätsmedizin Greifswald erhält rund 3,36 Mio. € aus dem EFRE (insgesamt 4,47 Mio. € inklusive Landesmittel) zur Anschaffung des OP-Roboters da Vinci SP. Der moderne Roboter stärkt die Forschung und Patientenversorgung: Er ermöglicht minimalinvasive Chirurgie auf höchstem Niveau, fördert klinische Studien und macht MV zum Vorreiter für digitale Medizin.

Produktionsschule Müritz (CJD Nord)

Die Produktionsschule Müritz des Christlichen Jugenddorfwerks Deutschlands e. V. (CJD Nord) unterstützt Jugendliche mit praktischen Lernformaten und beruflicher Orientierung. Dank EU-Förderung können Teilnehmende im handwerklichen und kreativen Bereich ihre Kompetenzen entdecken, stärken und erste berufliche Schritte machen.

Förderung in Aktion:

Soziales

Soziales — Zusammenhalt leben, Perspektiven schaffen

Soziale Projekte sind das Herzstück eines gerechten und lebenswerten Mecklenburg-Vorpommerns. Mit gezielter EU-Förderung wird gesellschaftlicher Zusammenhalt gestärkt und dafür gesorgt, dass wirklich alle Menschen an Bildung, Arbeit und Alltag teilhaben können. Die Bandbreite der geförderten Teilbereiche ist groß und ihre Wirkung ist im Leben vieler Familien, Kinder, Jugendlicher sowie Seniorinnen und Senioren in MV tagtäglich spürbar.



Landesfachstelle KipsFam — starke Unterstützung für Kinder, Rostock

Wie profitieren die Menschen in MV?

Dank EU-Förderung entstehen in Mecklenburg-Vorpommern Integrationsprojekte, Beratungsstellen, Empowerment-Kurse, Programme zur Frauenförderung und Angebote für mehr Gesundheit und Prävention, oft direkt vor Ort und für jeden zugänglich. Ob Unterstützung beim Wiedereinstieg in den Beruf, Hilfe in schwierigen Lebenslagen oder der Ausbau inklusiver Freizeitangebote: Der soziale Zusammenhalt wächst und das Leben für viele Menschen wird gerechter und lebenswerter.

Arbeitsmarkt und Beschäftigung

Die EU-Förderung eröffnet Menschen neue Wege auf dem Arbeitsmarkt: Sie unterstützt Programme zur Integration in Arbeit, gibt Langzeitarbeitslosen und benachteiligten Gruppen neue Chancen und finanziert Qualifizierungs- und Aktivierungsmaßnahmen. Auch soziale Unternehmen profitieren von Förderungen, um Beschäftigungsangebote und soziale Innovationen zu schaffen.

Gleichstellung und Antidiskriminierung

Ein faires Miteinander ist nur möglich, wenn alle die gleichen Chancen haben. Die EU stärkt Projekte zur Förderung von Minderheiten, Programme für Gleichstellung auf dem Arbeitsmarkt zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und gezielte Antidiskriminierungsinitiativen. Auch Vielfalt und Diversität werden durch Empowerment-Programme und Sensibilisierungskampagnen aktiv gefördert.

Soziale Teilhabe und Inklusion

Jeder Mensch soll dazugehören können, unabhängig von Herkunft, Alter oder Beeinträchtigung. Die EU-Förderung unterstützt Projekte zur Integration benachteiligter Gruppen, Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Behinderungen, Armutsprävention sowie zur sozialen Beratung und Begleitung. Durch Gemeinwesenarbeit werden Nachbarschaften und soziale Netzwerke gestärkt.

Gesundheit und Prävention

Gesundheit ist die Basis von Teilhabe und Lebensqualität. Die EU finanziert Projekte zur Gesundheitsförderung, Präventionsprogramme, psychosoziale Unterstützung und die Stärkung der mentalen Gesundheit. Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem barrierefreien Zugang zu Gesundheitsangeboten für alle Bevölkerungsgruppen.

Integrationshilfe für Geflüchtete (ABS)

Die ABS Gemeinnützige Gesellschaft stärkt mit EU-Förderung gezielte Integrationshilfe für Geflüchtete. Das Programm unterstützt bei der Berufsorientierung, vermittelt Schlüsselqualifikationen und erleichtert den Zugang zum Arbeitsmarkt (Nachfolgerprogramm von „Arbeitsmarktprogramm Ukraine“). So wird Teilhabe gefördert, individuelle Perspektiven eröffnet und ein Beitrag zu sozialer Stabilität in MV geleistet.

PIA(F) – Perspektiven aufzeigen, Integrieren und Stabilisieren für Frauen in Ludwigslust

Die MOREDU GmbH setzt sich mit dem Projekt PIA(F) gezielt für die berufliche Integration von Frauen in Ludwigslust ein. Gefördert durch EU-Mittel, bietet das Programm individuelle Beratung, Qualifizierung und Stabilisierung, mit dem Ziel, nachhaltige Perspektiven zu eröffnen. Dadurch werden Frauen gestärkt, selbstbestimmt beruflich Fuß zu fassen und aktiv am Arbeitsleben teilzunehmen.

DeinZ – Deine Zukunft

Das Projekt richtet sich an junge Menschen ohne Schul- oder Berufsabschluss mit besonderem Unterstützungsbedarf. Durch individuelle Begleitung und praktische Hilfen werden die Teilnehmenden an Ausbildung und Arbeit herangeführt. Im Fokus stehen Mobilität, Entschuldung, Geld-, Energie- und Konsumbewusstsein. Ziel ist die Schaffung persönlicher Stabilität und neuer Perspektiven für einen erfolgreichen Neustart.

KipsFam Schwerin

KipsFam ist eine von acht Anlauf- und Beratungsstellen für Kinder und Jugendliche aus psychisch oder suchtbelasteten Familien in MV. Das Team unterstützt Betroffene, Familien und Fachkräfte mit Beratung, Information und Vernetzung. Ziel ist es, Kindern Halt zu geben, ihre Entwicklung zu fördern und das gesamte Umfeld zu stärken — für bessere Chancen und mehr Stabilität im Alltag.



Förderung in Aktion:

Natur

Natur- und Umweltschutz — Natur bewahren, Zukunft sichern

Der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen ist eine der wichtigsten Aufgaben für Gegenwart und Zukunft. Die EU-Förderung hilft Mecklenburg-Vorpommern dabei, Klima und Umwelt nachhaltig zu schützen und so die Lebensqualität für alle zu erhalten und zu verbessern.

Wie profitieren die Menschen in MV?

Dank EU-Förderung bleibt Mecklenburg-Vorpommern ein grünes Land mit sauberen Gewässern, vielfältiger Natur und intakten Lebensräumen. Kinder und Erwachsene lernen, wie sie Natur schützen können, Gemeinden werden klimaresilient, und wertvolle Landschaften bleiben auch für kommende Generationen erhalten.



Löwenanlage mit Afrikasavanne im Zoo, Schwerin



Natürlicher Klimaschutz

EU-Mittel ermöglichen wirkungsvollen Klimaschutz direkt vor Ort: Wälder werden geschützt und wiederaufgeforstet, Moore erhalten neues Leben durch Wiedervernäsung, Flächen werden renaturiert und natürliche CO₂-Speicher gestärkt. Auch die gezielte Klimaanpassung in Landschaften ist ein wichtiger Schwerpunkt, damit unsere Natur auch künftige Veränderungen gut übersteht.

Waldumbaumaßnahmen in MV

Die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern erhält EU-Fördermittel für Waldumbaumaßnahmen. Gefördert werden Wiederaufforstungen und Voranbaumaßnahmen zur Stabilisierung instabiler Bestände (z. B. nach Naturereignissen oder Waldbränden). Die Förderung deckt Kosten wie Flächenvorbereitung, Saat- und Pflanzmaterial, Saat/Pflanzung, Randstreifenanlage sowie Schutzmaßnahmen ab. Das Projekt stärkt die Widerstandskraft der Wälder, verbessert die ökologische Stabilität und sichert klimafähige Forstlandschaften in MV langfristig.

Biodiversität

Die EU-Förderung rettet Lebensräume und schützt bedrohte Arten durch Biotopverbünde, Pflegekonzepte und naturnahe Flächenentwicklung. Ob Schutzgebiete, Artenvielfalt in Städten oder strukturreiche Lebensräume auf dem Land. Die biologische Vielfalt wird so aktiv gefördert und bewahrt.

Förderung der Universität Rostock zur Etablierung einer Algenfarm in der Ostsee

Beim EU-geförderten Projekt „Alg4Nut“ geht es um die Etablierung einer Algenfarm in der Ostsee von Mecklenburg Vorpommern und die Analyse der Biomasse. Ziel des Projektes ist der Einsatz von Algen in der Wiederkäuerfütterung (Mikrobiologisch-funktionelle Grundlagen, präbiotische Effekte) und die Machbarkeit des Algenanbaus in MV. Das Projekt verbindet Forschung, Umwelt- und Klimaschutz und eröffnet neue Wege für grüne Technologien in Mecklenburg-Vorpommern.

Gewässer und Küsten

Unsere Gewässer und Küsten sind wertvolle Lebensräume und zugleich sensible Schutzgüter. Die EU fördert die Renaturierung von Flüssen und Seen, stärkt den Hochwasser- und Starkregenschutz und setzt sich für eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung und den Schutz mariner Ökosysteme ein.

IOW – KIVib-Küste

Das Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) nutzt EU-Fördermittel für das Projekt KIVib-Küste. Ziel ist die digitalisierte und KI-gestützte Bewertung von Vibriolen in Küstengewässern. Das verbessert Umweltmonitoring, schützt Badegäste und stärkt die Sicherheit an der Küste.

Umweltbildung und Nachhaltigkeit

Nachhaltige Entwicklung beginnt im Kopf: Mithilfe von EU-Mitteln werden Umweltbildungsprojekte, Klimasensibilisierung und Bildung für nachhaltige Entwicklung realisiert. Beteiligungsformate und Bürgerprojekte laden die Menschen ein, selbst aktiv zu werden und nachhaltige Lebensstile zu entdecken und zu leben.

LEEAMV – Förderberatung Energiesystem-Transformation

Das Landeszentrum für erneuerbare Energien MV e. V. bietet mit EU-Förderung eine spezialisierte Förderberatung zur Transformation des Energiesystems an. Unternehmen und Kommunen erhalten Unterstützung bei der Umstellung auf nachhaltige Energiequellen — praxisnah, individuell und zukunftsorientiert.

Förderung in Aktion:

Wirtschaft

Wirtschaft — Ideen fördern, Innovation ermöglichen

Eine starke und innovative Wirtschaft ist der Motor für Wohlstand, Arbeitsplätze und nachhaltige Entwicklung in Mecklenburg-Vorpommern. Die EU-Förderung sorgt dafür, dass Unternehmen, Gründerinnen und Gründer und Beschäftigte auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet sind und neue Chancen nutzen können. Die geförderten Teilbereiche zeigen, wie vielfältig und wirkungsvoll EU-Unterstützung in MV wirkt.



Digitalisierung in der Arbeitswelt MV (mv-works), Rostock-Warnemünde



Wie profitieren die Menschen in MV?

Dank EU-Förderung entstehen neue Arbeitsplätze, Unternehmen werden wettbewerbsfähiger, und die ganze Region profitiert von mehr Innovation und nachhaltigem Wachstum. Von der ersten Geschäftsidee bis zur Digitalisierung bestehender Betriebe. Die EU sorgt dafür, dass Erfolgsgeschichten in Mecklenburg-Vorpommern möglich werden.

Unternehmensförderung

EU-Mittel helfen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), in neue Technologien zu investieren, Produktionsprozesse zu modernisieren und zu expandieren. Ressourceneffizienz, nachhaltige Geschäftsmodelle und Prozessinnovationen werden gezielt unterstützt für mehr Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltiges Wachstum.

Anbau von Sonnentau als Heilpflanze in Greifswald

Mit Unterstützung des EFRE wird in Greifswald der nachhaltige Anbau von Rundblättrigem Sonnentau auf wiedervernässten Moorflächen umgesetzt. Die Heilpflanze, die bei Atemwegserkrankungen eingesetzt wird, wird umweltschonend kultiviert und bietet Pharmaindustrie und Lebensmittelbranche eine sichere, hochwertige und naturschonende Bezugsquelle. Das Projekt verbindet Artenschutz, Innovation und regionale Wertschöpfung.

Gründung und Start-ups

Die EU fördert Gründergeist: Existenzgründungen, soziale und nachhaltige Start-ups sowie Innovations- und Gründerzentren erhalten Unterstützung. Mit Coaching, Beratung, Netzwerk- und Mentoringprogrammen werden neue Unternehmen gestärkt und innovative Ideen auf den Weg gebracht.

MakerSpace für Innovation im Handwerk und Prototypenbau in Lietzow

Mit Unterstützung des ESF Plus entstand in Lietzow ein MakerSpace: eine moderne Gemeinschaftswerkstatt für Handwerk und innovative Start-ups. Der MakerSpace bietet Raum für kreative Ideen, Prototypenbau und fachlichen Austausch. So werden Gründungen gefördert, das regionale Handwerk gestärkt und die Region zum Treffpunkt für Innovation und Vernetzung entwickelt.

Strukturwandel und Transformation

Die Wirtschaft steht vor großen Umbrüchen, sei es durch neue Technologien, Nachhaltigkeitsanforderungen oder demografischen Wandel. EU-Förderung begleitet Unternehmen bei der Anpassung, unterstützt Zukunftsbranchen und Schlüsseltechnologien, entwickelt regionale Entwicklungsstrategien und trägt zur Diversifizierung der Wirtschaftsstrukturen bei. Ziel ist die erfolgreiche Transformation hin zu einer klimaneutralen, resilienten Wirtschaft.

KeyVance IT GmbH – KI als Service für Maklerpools

Mit EU-Förderung entwickelt die KeyVance IT GmbH eine KI-basierte Branchenlösung zur Automatisierung integrierter Geschäftsprozesse in Maklerpools. Die intelligente Software übernimmt Konfigurationen und Routineaufgaben, und steigert so Effizienz und Entlastung zugleich. Dieses Projekt zeigt, wie KI als Service moderne Arbeitsabläufe in MV optimiert und innovative Technologien in bestehenden Branchen integriert.

Digitalisierung der Wirtschaft

Der digitale Wandel ist eine zentrale Zukunftsaufgabe. EU-Fördermittel ermöglichen die Einführung digitaler Geschäftsprozesse, Automatisierung, Künstlicher Intelligenz, E-Commerce-Lösungen und IT-Sicherheitsmaßnahmen. Auch die digitale Qualifizierung der Mitarbeitenden steht im Fokus. So bleibt die Wirtschaft in MV fit für die digitale Zukunft.

Digitalisierung von komplexen Prüfprozessen in Lubmin

Mit Unterstützung des EFRE digitalisiert ein Unternehmen in Lubmin seine komplexen Prüfprozesse bei Wartungs- und Reparaturaufträgen. Durch gezielte Qualifizierung der Mitarbeitenden werden Abläufe effizienter, Fehlerquellen reduziert und die Wertschöpfung erhöht. Das Projekt stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und zeigt, wie Digitalisierung das Handwerk zukunftsfähig macht.



Förderung in Aktion:

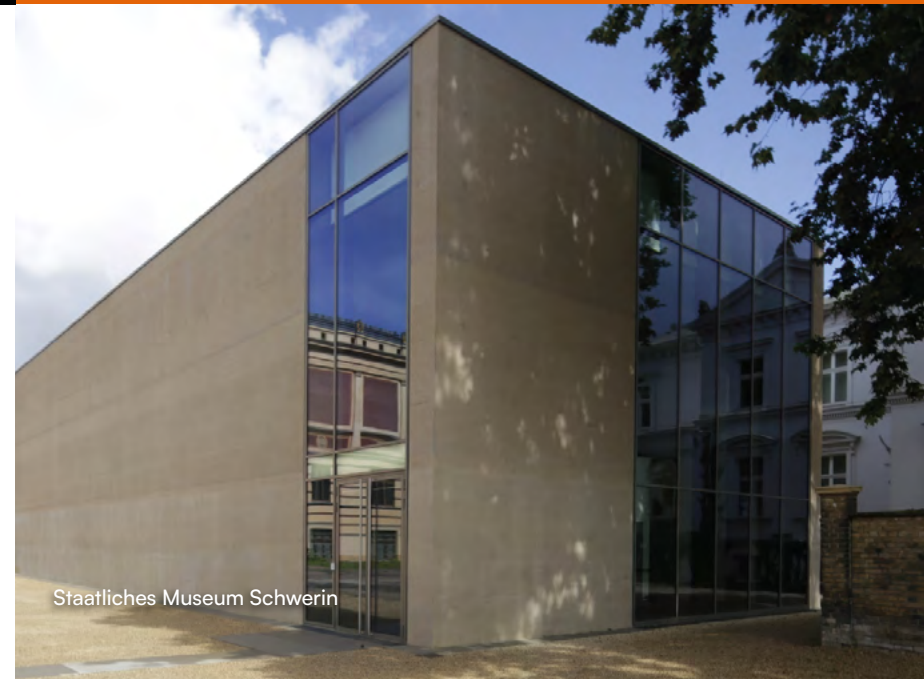
Kultur

Wirtschaft — Innovation ermöglichen, Zukunft gestalten

Kultur verbindet Menschen, schafft Identität und ist Motor für Kreativität und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die EU-Förderung ermöglicht es Mecklenburg-Vorpommern, kulturelle Vielfalt zu bewahren, Neues zu wagen und Kultur für alle zugänglich zu machen. Die geförderten Teilbereiche spiegeln die bunte, lebendige und offene Kulturlandschaft unseres Landes wider.

Wie profitieren die Menschen in MV?

Dank EU-Förderung entstehen in Mecklenburg-Vorpommern vielfältige Kulturinitiativen, Festivals, Bildungsprojekte und kreative Netzwerke. Menschen aller Altersgruppen können sich kulturell entfalten, die regionale Geschichte erleben und an einer modernen Kulturlandschaft teilhaben. Diese und viele weitere Projekte halten unser Land lebendig, innovativ und offen für alle.



Staatliches Museum Schwerin



Kulturelle Bildung und Vermittlung

EU-Mittel machen es möglich, dass Kinder und Jugendliche an kulturpädagogischen Projekten teilnehmen, kulturelle Bildungsangebote auch im ländlichen Raum zugänglich werden und digitale Kulturvermittlung neue Wege eröffnet. Ob Theater-Workshops, Musikprojekte oder niedrigschwellige Angebote — Kultur wird für alle erlebbar und Teil des Alltags.

Kulturproduktion und Kreativwirtschaft

Die Förderung unterstützt Künstlerinnen und Künstler, Kulturunternehmen und Festivals, neue Produktionen und kreative Formate zu realisieren. Auch Innovationsprojekte im Kulturbereich und digitale Kulturformate werden möglich gemacht. Damit entstehen neue Arbeitsplätze und MV wird zum attraktiven Standort für kreative Köpfe.

Teilhabe und Vielfalt

Kultur lebt von Vielfalt und Teilhabe. Die EU-Förderung stärkt interkulturelle Projekte, inklusive Kulturangebote sowie die Arbeit soziokultureller Zentren. Bürgerbeteiligung in Kulturprojekten wird gefördert und kulturelle Barrieren werden abgebaut für ein offenes, lebendiges Miteinander.

Kulturelles Erbe

Die Bewahrung und Weiterentwicklung des kulturellen Erbes ist eine zentrale Aufgabe. EU-Förderung sichert den Erhalt historischer Orte, macht regionale Identität erlebbar und unterstützt neue Nutzungskonzepte für alte Gebäude. Die Verbindung von Tradition und Zukunft wird sichtbar, etwa durch die zeitgemäße Präsentation von Kulturerbe.

„kultich mentoring“ – Förderung von kreativschaffenden Frauen in Rostock

Das Programm „kultich mentoring“ unterstützt kultur- und kreativschaffende Frauen in Mecklenburg-Vorpommern. Es fördert Gleichstellung und Chancengleichheit durch Persönlichkeits- und Karriereentwicklung, stärkt Sichtbarkeit und Position in der Branche und fördert den Aufbau beruflicher Netzwerke. Ziel ist es, Frauen eine nachhaltige und selbstbewusste Teilhabe in der vielfältigen Kultur- und Kreativwirtschaft zu ermöglichen.

Künstlerbund M-V – mentoringKUNST für Gleichstellung

Der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Mecklenburg-Vorpommern e. V. setzt sich mit dem Programm mentoringKUNST für die Gleichstellung der Geschlechter in der Kunstszene ein. Gefördert durch EU-Mittel, unterstützt das Projekt Frauen durch Mentoring, Netzwerke und Austauschformate.

„WIR“ – Erfolg braucht Vielfalt

Mit Unterstützung aus dem ESF Plus wächst in MV ein starkes Bündnis für Demokratie, Toleranz und Miteinander. Das Projekt „WIR — Erfolg braucht Vielfalt“ vereint engagierte Partnerinnen und Partner, die mit kreativen Aktionen, Bildungsangeboten und Veranstaltungen Vielfalt sichtbar machen und gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Ob bei Mitmachaktionen, Filmabenden oder Begegnungsfesten: Hier entstehen neue Impulse für eine offene, lebendige Gemeinschaft. Das Projekt fördert Akzeptanz, baut Vorurteile ab und macht MV zukunftsfähig.

kultursegel gGmbH – Barrierefrei ins Zukunftsschloss Gadebusch

Mit EU-Förderung entwickelt die kultursegel gGmbH gemeinsam mit Partnern eine neue, barrierefreie Konzeption für das Museum Gadebusch. Im Rahmen des Projekts „Zukunftsschloss Gadebusch“ entstehen innovative Ansätze, die kulturelle Teilhabe für alle ermöglichen und das Museum fit für die Zukunft machen. Das Vorhaben verbindet Inklusion, regionale Entwicklung und die Anpassung an gesellschaftlichen Wandel.

Förderung in Aktion:

Infrastruktur

Infrastruktur — Orte schaffen, Zugänge ermöglichen, Menschen verbinden

Eine moderne, leistungsfähige Infrastruktur ist das Rückgrat für Lebensqualität, wirtschaftliche Entwicklung und gesellschaftlichen Zusammenhalt. EU-Förderung unterstützt Mecklenburg-Vorpommern dabei, Orte zu schaffen, Systeme zu modernisieren und Zugänge für alle zu ermöglichen.



Digitales Innovationszentrum Stralsund



Wie profitieren die Menschen in MV?

Durch EU-Förderung entstehen in Mecklenburg-Vorpommern moderne Schulen, leistungsfähige Netze, klimafreundliche Gebäude und vielseitige Mobilitätsangebote. Menschen aller Generationen profitieren von besseren Zugängen, mehr Komfort und einer Infrastruktur, die das Leben heute und morgen erleichtert.



Öffentliche Infrastruktur

EU-Mittel fließen in den Bau und die Modernisierung von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, Verwaltungsgebäuden, sozialen und kulturellen Einrichtungen sowie Sport- und Begegnungsstätten. Damit entstehen sichere, attraktive und funktionale Orte für Lernen, Betreuung, Kultur, Verwaltung und gemeinsames Leben sowohl in Stadt als auch Land.

Greifswald – Neubau Sporthalle am Schulzentrum Am Ellernholzteich

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald realisiert mit EU-Förderung den Neubau einer modernen Sporthalle samt Außenanlagen für das Schulzentrum Am Ellernholzteich. Das Projekt stärkt den Schulsport, fördert Bewegungsangebote für Schülerinnen und Schüler und schafft einen attraktiven, barrierefreien Lern- und Begegnungsort. So wird Schulalltag lebendiger, gesünder und zukunfts-fähiger gestaltet.

Digitale Infrastruktur

Eine leistungsfähige digitale Infrastruktur ist heute unverzichtbar. Dank EU-Förderung werden Breitband- und Glasfasernetze ausgebaut, digitale Verwaltungsangebote geschaffen und innovative Smart-City- sowie Smart-Region-Projekte umgesetzt. Auch IT-Sicherheit und digitale Daseinsvorsorge werden gestärkt, damit alle Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen von der Digitalisierung profitieren können.

Ministerium für Inneres und Bau – Digitale Sichtbarkeit für MV

Das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern hat einen umfassenden Auftrag zur Öffentlichkeitsarbeit vergeben: Er umfasst die Planung, Durchführung und Nachbereitung der Digitalisierungs-Kongresse NØRD 2024 und 2026, die Einrichtung und Pflege des Webportals „Digitales MV“ sowie vielfältige Kommunikationsmaßnahmen, um die Erfolge der digitalen Transformation sichtbar zu machen.

Nachhaltige Infrastruktur

Klimaschutz und Energieeffizienz sind in der Infrastrukturplanung fest verankert. Die EU unterstützt energieeffiziente Gebäude, den Ausbau erneuerbarer Energien, nachhaltige Wärmeversorgung, Energie- und Ressourceneinsparung sowie klimaneutrale Quartiere. So werden Umwelt und Klima geschützt und die Kosten für Kommunen sowie Nutzerinnen und Nutzer gesenkt.

Energetische Sanierung der Regionalschule Lübz

Der bestehende Schulkomplex in Lübz wurde umfassend modernisiert: Das Ziel der Schule war es, zur Plusenergieschule zu werden. Maßnahmen wie Dach-, Fassaden- und Kellerdeckendämmung, neue Fenster und Türen, Fußbodenheizung, Lüftungssystem und tageslichtabhängige Beleuchtung senken den Energiebedarf deutlich. Durch die Sanierung werden jährlich bis zu 283,975 Tonnen CO₂ und rund 1.178.323 kWh Energie eingespart; gleichzeitig verbessert sich das Lernklima nachhaltig.

Mobilität & Erreichbarkeit

Gute Erreichbarkeit ist ein zentraler Faktor für Lebensqualität. EU-Mittel fördern Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, sichere Rad- und Fußwege sowie barrierefreie Mobilität. Die Vernetzung verschiedener Verkehrsangebote ermöglicht es, flexibel, umweltfreundlich und sicher unterwegs zu sein — in der Stadt wie auf dem Land.

Dynamische Fahrgastinformationen für mehr Mobilität im Landkreis Nordwestmecklenburg

Innovative Technik, bessere Vernetzung und nachhaltige Mobilität: Mithilfe des EFRE erhalten 48 Haltestellen in Nordwestmecklenburg moderne, dynamische Fahrgastinformationssysteme. Diese Echtzeit-Anzeigetafeln erhöhen die Attraktivität des ÖPNV, verbessern die Anschlüsse an den Hamburger Verkehrsverbund und den Schienenverkehr und steigern besonders in touristischen Gebieten wie Boltenhagen, Klütz oder Wismar die Servicequalität für Tausende Menschen, besonders im Sommer.

Der Förderantrag:

So funktioniert's

EU-Fördermittel aus EFRE und ESF Plus stehen vielen unterschiedlichen Akteuren offen. Der Weg von der Idee bis zum Erfolg ist klar strukturiert und transparent.

Wer kann einen Förderantrag stellen?

Einen Förderantrag für EFRE- oder ESF-Plus-Programme können viele Akteure stellen, die innovative, gemeinwohlorientierte oder nachhaltige Projekte in Mecklenburg-Vorpommern umsetzen möchten. Dazu zählen:

- Personen ohne oder mit eingeschränktem Zugang zum Arbeitsmarkt
- Beschäftigte mit Weiterbildungs-, Qualifizierungs- oder Anpassungsbedarf
- Unternehmen und Start-ups
- Kommunen und öffentliche Einrichtungen
- Schulen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen
- Vereine, gemeinnützige Organisationen und Bildungsträger
- Weitere Initiativen und Projekte mit Bezug zu den Förderzielen

Wichtig: Die genaue Förderfähigkeit hängt von den jeweiligen Programmbedingungen ab. Es lohnt sich, frühzeitig Informationen bei den zuständigen Beratungsstellen oder auf den offiziellen Förderportalen einzuholen. So können Sie die passenden Fördermöglichkeiten für Ihr Vorhaben finden und den Antrag gezielt vorbereiten.

Wie läuft der Förderprozess ab?

1. Ideen entwickeln

Du hast ein innovatives Vorhaben, das zu den Zielen von EFRE oder ESF Plus passt.

2. Informationen einholen und Beratung

Informiere dich über die passenden Förderprogramme und lass dich ggf. bei einer zuständigen Stellen beraten.

3. Antrag stellen

Reiche den Förderantrag digital oder schriftlich mit einer genauen Projektbeschreibung, Zeit- und Kostenplan ein.

4. Prüfung und Bewilligung

Die Fachreferate prüfen deinen Antrag. Bei positiver Entscheidung erhältst du einen Förderbescheid.

5. Projekt umsetzen

Nun setzt du dein Vorhaben wie geplant um. Die Fachreferate begleiten dich auf Wunsch während der Umsetzung.

6. Nachweis und Erfolg

Zeige, wie dein Projekt gefördert und welche Wirkung erzielt wurde.

Deine Möglichkeiten:

Tipps für einen erfolgreichen Antrag Förderangebote im Überblick

Die EU-Förderung in MV bietet dir Unterstützung in vielen Bereichen:

- Start-ups und Innovation — z. B. Gründungsstipendien, Coaching, Netzwerkprogramme
- Nachhaltige Technologien und Klimaschutz — z. B. Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Ressourcenschutz
- Bildung und Qualifizierung — von Berufsorientierung bis hin zur Weiterbildung im ländlichen Raum

Tipps für deinen erfolgreichen Antrag

- Hol dir frühzeitig Beratung, denn so findest du den passenden Fördertopf.
- Beschreibe dein Projekt klar: Was willst du erreichen? Wer profitiert? Wie nachhaltig ist das?
- Achte auf Fristen, Formalien und vollständige Unterlagen.
- Betone Wirkung und Nutzen für Menschen, Region oder Umwelt.
- Bleib dran: Förderanträge können überarbeitet und nachgereicht werden.



Beratung und Kontaktaufnahme

Du möchtest mehr über EU-Förderungen durch EFRE und ESF Plus erfahren? Unsere Beratungsstellen unterstützen dich gerne von der ersten Idee bis zum Antrag.

Kontakt zur Verwaltungsbehörde:

Gemeinsame Verwaltungsbehörde
für EFRE, ESF und ELER (GVB)
Schloßstraße 2–4, 19053 Schwerin
Telefon: 0385 588 0
E-Mail: GVB@stk.mv-regierung.de
Website: europa-mv.de

Weitere Informationsquellen:

Förderbeispiele, Projektstories und praxisnahe Infos:
mvmachtstark.de

Alle Programme, Förderkriterien und Antragswege:
europa-mv.de

Aktuelle Aktionen, Projektporträts und News:
Folge uns auf Social Media (z. B. Facebook, Instagram)

Direkt zum Angebot:
Scanne den QR-Code, um sofort zu konkreten Förderbeispielen und Beratungsangeboten zu gelangen.



Erfahre mehr unter:
mvmachtstark.de



mvmachtstark



Europa stärkt MV

MV stärkt dich.

**Ministerpräsidentin des Landes
Mecklenburg-Vorpommern**

— Staatskanzlei —
Gemeinsame Verwaltungsbehörde
für den EFRE, ESF und ELER (GVB)

Schloßstraße 2-4
D-19053 Schwerin

Telefon: 0385-588 0
E-Mail: GVB@stk.mv-regierung.de
Website: www.europa-mv.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union

MV 
tut gut.